

Erholung auf dem Wasser

Attraktionen in den Kempen

Entspannen im Westhoek

Anlegen in flämischen Kunststädten

Fahren mit stehendem Mast

Auch ohne Bootsführerschein oder eigenem Boot

Urlaub in Flandern
4 Rundfahrten

03 Entlang der Kempener Attraktionen

07 Erholung im Westhoek

10 Übersichtskarte

12 Entdecken Sie die flämischen Kunststädte

17 Entdecken Sie die flämischen Kunststädte

20 Wasserwegekarten, Bootsverleih, Jachthäfen und vieles mehr



Promotie Binnenvaart Vlaanderen
Armand Hertzstraat 23, 3500 Hasselt
T 0032 11 23 06 06, pbv@binnenvaart.be
www.waterrecreatie.be

Lieber Leser, liebe Leserin,

Von einem Schiff aus entdecken Sie ein überraschend anderes Flandern. Eine Region mit sich natürlich schlängelnden Wasserwegen, die Sie zu den verschiedensten touristischen Anziehungspunkten führen. In wenigen Gegenden der Welt findet man so viel Abwechslung so dicht beieinander: mittelalterliche Stadtzentren, unberührte Landschaft, Schlösser, Naturgebiete, Feinschmeckerrestaurants... Und alle im unvergleichlich entspannenden Rhythmus einer Vergnügungsfahrt erreichbar!

Das engmaschige Wasserwegenetz in Flandern macht es auch möglich, bezaubernde Rundfahrten zu unternehmen. Große und kleine, je nachdem, ob Sie von ein paar Tagen oder ein paar Wochen Fahrvergnügen träumen. In diesem Magazin bieten wir Ihnen eine praktische Übersicht über einige möglichen Routen, wobei die Sehenswürdigkeiten gleich mit aufgeführt werden. Die Tipps von erfahrenen Steuerleuten für eine sichere Fahrt erhalten Sie gratis dazu.

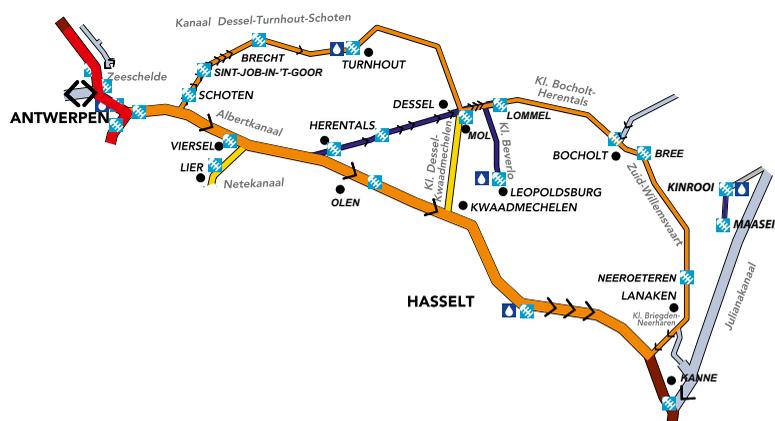
Viel Spaß beim Lesen und eine sichere Fahrt!

Promotie Binnenvaart Vlaanderen

Impressum: Verantwortlicher Herausgeber: Filip Martens, Vorsitzender der GoE „Promotie Binnenvaart Vlaanderen“ (Förderung der Binnenschifffahrt in Flandern), Armand Hertzstraat 23, 3500 Hasselt, Belgien. Diese Publikation stellt nur die Meinung des Autors dar. PBV übernimmt keine Verantwortung für die eventuelle Nutzung der in der Publikation vorhandenen Informationen.

Attraktionen in den Kempen

Eine der schönsten Regionen von Flandern sind die Kempen. Diese Fahrtroute führt Sie entlang mehrerer authentischer Attraktionen, wo Geschichte und Natur harmonisch zusammenwirken. Die meisten Kanäle sind sehr ruhig und führen größtenteils durch Naturgebiete. Nur die Strecken am Albertkanal sind aufgrund des starken Berufsschiffsverkehrs weniger angenehm. Es geht hier aber auch schneller voran. Diese Rundfahrt ist ungefähr 245 km lang.



Die Route unter der Lupe

Antwerpen ▶ Schoten: Albertkanal, Kanal Dessel-Turnhout-Schoten, ± 2.30 Stunden Fahrzeit.

Schoten ▶ Turnhout: Kanal Dessel-Turnhout-Schoten, ± 8 Stunden Fahrzeit.

Turnhout ▶ Dessel: Kanal Dessel-Turnhout-Schoten, ± 3 Stunden Fahrzeit.

Dessel ▶ Bocholt: Kanal Bocholt-Herentals, ± 5 Stunden Fahrzeit.

Bocholt ▶ Maasmechelen: Maasmechelen: Zuid-Willemsvaart, ± 4.30 Stunden Fahrzeit.

Maasmechelen ▶ Lanaken ▶ Hasselt: Zuid-Willemsvaart, Kanal Briegden-Neerharen. Albertkanal, ± 5.30 Stunden Fahrzeit.

Hasselt ▶ Antwerpen: Albertkanal, ± 10 Stunden Fahrzeit.

Alternative ab Dessel (± 263 km): via Kanal

Dessel-Kwaadmechelen und Albertkanal nach Hasselt und weiter bis Lanaken; dann Kanal Briegden-Neerharen, Zuid-Willemsvaart, Kanal Bocholt - Herentals, Albertkanal - zurück nach Antwerpen, ± 28.30 Stunden Fahrzeit.
Optional (30 km): ein Ausflug nach Leopoldsburg über den Kanal nach Beverlo, ± 2.30 Stunden Fahrzeit.

Von Antwerpen aus können Sie eventuell der Route 'Entlang der Kempener Attraktionen' (siehe S. 12) anschließen. Möglich ist auch, von Lanaken (via Albertkanal, Maas, Beneden-Samber, dem Kanal Brüssel-Charleroi, Zentrumskanal, dem Kanal Nimy-Blaton-Péronnes und der Oberschelde) nach Bossuit zu fahren und von dort an der Kunststädteroute zu folgen.

Was gibt es zu sehen?

- ▶ In der Umgebung von Schoten liegen einige schöne Wandergebiete. Die **Domäne Vordenstein** in der Kopstraat beispielsweise ist ein herrlicher Park mit Waldanteilen, in den sich noch Rehe, Eulen und Greifvögel verstecken.
- ▶ **Brecht** verfügt über einen sehr schönen Dorfplatz und eine restaurierte Mühle - eine der vier noch verbliebenen Kettenmühlen Flanderns.
- ▶ In der Umgebung des **Antitankkanals** gibt es ein Naturschutzgebiet. Eine schöne, neun Kilometer lange Wanderroute führt direkt am Wasser entlang.
- ▶ Seit 2006 hat Turnhout einen **neuen Jachthafen**. Von dort aus können Sie mithilfe eines Stadtführers einen Ausflug zum Begijnenhof oder zum Schloss der Herzöge von Brabant machen.
- ▶ Mehr über die Geschichte der Kempen erfahren Sie im **Taxandriamuseum** in Turnhout. Im Nationalen Spielkartenmuseum können Sie einzigartige Kartenspiele entdecken.
- ▶ **Arendonk**, das Geburtsdorf des ehemaligen Radrennfahrers Rik Van Steenbergen, ist eine grüne Gemeinde, von wo aus zahlreiche Wander- und Radrouten starten.
- ▶ Früher gehörte der **Prinsenpark** in Retie König Leopold I. Heute ist es eine 215 ha große grüne Domäne mit ausgeschilderten Wanderwegen.
- ▶ Den See **Zilvermeer** in Mol sollten Sie nicht auslassen, schon alleine wegen des prächtigen neuen Jachthafens. Möchten Sie länger als einen Tag die strahlend weißen Strände, den Wassersportsee und die Spielplätze für die Kleinen genießen, dann können Sie hier auch auf dem Campingplatz in einer Blockhütte oder einem Zelt übernachten.
- ▶ Besuchen Sie auf alle Fälle auch die Schwarze Lola: das Pantherjunge, das am 5. Februar 2010 im **Olmenser Zoo** geboren wurde.
- ▶ Die waldreiche Umgebung von **Leopoldsborg** eignet sich perfekt für einen Ausflug mit dem **Planwagen**, eventuell unter Begleitung eines Akkordeonisten.
- ▶ Im **Jachthafen von Lommel** können Sie sonntags auf der Terrasse mit Blick aufs Wasser brunchen.
- ▶ Die **Sahara** in Lommel ist ein einzigartiges Naturgebiet mit Sandboden und mehreren Teichen.
- ▶ Natur- und Musikliebhaber kommen in Neerpelt zum Zuge. Auf der Domäne Dommelhof können Sie durch einen **Klangwald** spazieren: einer Ansammlung von Klanginstallationen im Freien.
- ▶ Bierliebhaber müssen auf jeden Fall in Hamont-Achel Halt machen, wo die Abtei St. Benedikt von Achel liegt, auch **Acheler Klaus** genannt. Die Abtei kann nur mit einer Führung besucht werden, aber in den umliegenden Cafés können Sie natürlich das Trappistenbier probieren, das im Kloster gebraut wird.
- ▶ In **Sint-Huibrechts-Lille**, einer Teilgemein-
- de von Neerpelt, stehen noch einige schöne **Häuser von Teuten**: reisende Händler aus den Kempen.
- ▶ Am Zusammenfluss von der Zuid-Willemsvaart und dem Kanal Bocholt-Herentals liegt **Bocholt**, ein Ort, wo das Leben eine Schritt langsamer verläuft. Interessant sind hier das **Brauereimuseum**, das größte Europas, sowie das **Turmverschiebemuseum**, wo Sie erfahren, warum die Bewohner von Bocholt „Turmverschieber“ heißen.
- ▶ **Bree**, Hometown von Kim Clijsters, zählt zu den Höhepunkten der Kempen. Im Zentrum des Städtchens mit mehreren Gebäuden aus dem 17. Jahrhundert ist die Vergangenheit noch zu spüren. Von der **Pollis-Mühle** aus, einer restaurierten Wassermühle, können Sie Wanderungen durch das ausnehmend schöne und wertvolle Naturgebiet unternehmen.
- ▶ **Dilsen-Stokkem**, ehemaliges Zentrum der Rohrflöcktkunst, ist eine hübsche, ländliche Gemeinde. Die Teilgemeinde Lanklaar wird häufig sogar als das schönste Stück Limburg bezeichnet. Das Maaszentrum De Wissen beherbergt eine Expo über die Maas und ist außerdem ein **Flechtharbeitenmuseum**. Mit einem **Flüsterboot** können Sie hier geräuschlos über den alten Maasarm gleiten.
- ▶ Der Anlegesteg des Passantenhafens von Maasmechelen grenzt an **Maasmechelen Village**, einem Outlet-Dorf mit um die 100 Geschäften.

Das alte Bergwerk in Beringen



Die Pollis-Mühle in Bree



Olmenser Zoo





Zilvermeer in Mol

- ▶ Die Domäne Kattevennen in Genk ist einer der fünf Zugangstore in die **Hohen Kempen**, einem 5750 ha großes Naturgebiet. Im neuen Besucherzentrum erhalten Sie auch Tickets für das nahe gelegene **Europlanetarium**.
- ▶ Die Domäne Kattevennen in Genk ist einer der fünf Zugangstore in die **Hohen Kempen**, einem 5750 ha großes Naturgebiet. Im neuen Besucherzentrum erhalten Sie auch Tickets für das nahe gelegene **Europlanetarium**.
- ▶ Die **Schleusenkomplexe am Albertkanal** sind äußerst beeindruckend. Eine der drei Schleusen ist nicht weniger als 200 × 24 m groß.
- ▶ **Bokrijk** lässt das Dorfsleben von einst wieder aufleben. Die ganz Kleinen können sich im neuen Hopla Spieldorf vergnügen.
- ▶ In **Hasselt** müssen Sie unbedingt Jenever trinken und Spekulatius essen, die kulinarischen Spezialitäten der „Hauptstadt des Geschmacks“. Ein Besuch des **Modemuseums** lohnt sich ebenfalls sehr.
- ▶ **Heusden-Zolder** ist international bekannt durch den **Circuit Zolder**, einer Formel-1-Rennstrecke. Nach 18 Uhr ist die Rennstrecke motorenfrei. Radler und Skater können den 4 km langen Parcours dann kostenlos nutzen.
- ▶ Das **einzigartige Zeche von Beringen** ist als Industriedenkmal geschützt. Sie können dort ein Bergbaumuseum besuchen, über die Halde spazieren und einen Rundgang durch die Minenstadt machen. Auf dem Gelände befinden sich außerdem eine Minenkathedrale und eine Moschee.
- ▶ **Herentals**, die historische Hauptstadt der Kempen, ist nicht nur interessant aufgrund ihrer schönen, jahrhundertealten Gebäude, sondern auch wegen **Hidrodoe**: einem interaktiven Wasser-Erlebnispark im Netepark.

i **Noch mehr schöne Flecken, Sehenswürdigkeiten und praktische Infos finden Sie unter www.antwerpsekempen.be und www.toerismelimburg.be. Für Radrouten, die an diese Rundfahrt anschließen, surfen Sie zu www.fietsroute.org.**

Lassen Sie sich von der Willemsroute verzaubern

Wer die schönsten Stellen von Belgisch- und Niederländisch-Limburg miteinander kombinieren möchte, kann im Anschluss noch der Willemsroute folgen. Sie bietet eine herrliche Alternative, um von Roermond oder Den Bosch nach Maastricht und umgekehrt zu fahren, und zwar über die Zuid-Willemsvaart, da am Julianakanal derzeit längerfristige Kanalarbeiten durch-

geführt werden. Alles hierüber erfahren Sie in einer neuen Freizeitfahrtenbroschüre, die von PBV, Rijkswaterstaat, Toerisme Limburg, De Scheepvaart und dem Wassersportverbund herausgegeben wurde.

i www.dewillemsroute.eu



Tipps für eine sichere Fahrt

- ▶ Der **Albertkanal** ist sehr stark befahren. Man fährt hier nicht so angenehm, dafür kommen Sie aber auch gut voran. Es gibt auch eine Reihe von Anlegestellen und Übernachtungsplätze: die Jachthäfen von Hasselt und Beringen beispielsweise, außerdem Stellen wie Olen, Grobbendonk und Viersel. Aufgrund des dichten Schiffsverkehrs ist es nicht ratsam, auf dem Kanal selbst anzulegen.
- ▶ Auf dem **Kanal Dessel-Turnhout-Schoten** gibt es wenig Berufsschiffsverkehr. Die Schleusen werden teilweise durch mobile Teams bedient. Bitten um Bedienung laufen über UKW 20 oder Schleuse 10 in Schoten (T 0032 3 658 45 73), Schleuse 1 in Rijkevorsel (T 0032 3 311 55 47), Brücke 1 in Turnhout (T 0032 14 4117 56) und Brücke 2 in Retie (T 0032 14 379155). Um zu übernachten legen Sie im Jachthafen von Schoten, im Jachthafen von Sint-Job-in-'t Goor, im Jachthafen von Brecht, im Jachthafen von Turnhout oder am Anlegeplatz in Arendonk an.
- ▶ Der **Kanal von Dessel nach Kwaadmechelen** wird mäßig stark befahren. Es können Ihnen hier aber durchaus große Schiffe begegnen.
- ▶ Der **Kanal Bocholt-Herentals** ist dank der anliegenden schönen Naturgebiete und des eingeschränkten Berufsschiffsverkehrs ein attraktiver Kanal. Achtung: der Stand von Schleuse 3 in Mol ist stromaufwärts nur schwer zu sehen (Info UKW 18). Ab Blauwe Kei ist größere Schifffahrt möglich. Passen Sie beim Kreuzen also gut auf. Anlege- und Übernachtungsplätze finden Sie im Jachthafen von Herentals, im Jachthafen von Geel, im Jachthafen am Zilvermeer (Mol), im Jachthafen Blauwe Kei und an den Anlegestellen von Lommel, Neerpelt und Lille.
- ▶ Der **Kanal nach Beverlo** hat eine bewegliche Brücke an der Fabrik von Umicore (T 0032 14 81 92 11). Anlege- und Übernachtungsplätze finden Sie unter anderem am Anlegeplatz von Balen und im Jachthafen von Leopoldsburg.
- ▶ Die **Zuid-Willemsvaart** ist eine ruhige Route mit vielen Anlegemöglichkeiten. Es können dort durchaus größere Schiffe fahren; passen Sie also auf beim Kreuzen. Anlegen und übernachten kann man in Lanaken, Maasmechelen, Dilsen-Stokkem, Bree und Bocholt.
- ▶ Auf dem **Kanal Briegden-Neerharen** fahren Sie durch zwei Schleusen mit großem Höhenunterschied.

i Für Gewässerkarten, Bootsverleih und Hintergrundinfo: siehe S. 20

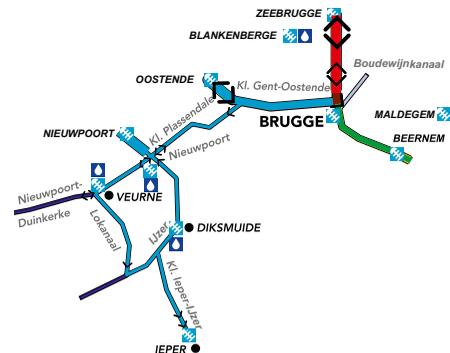
Der Albertkanal bei Kanne



© Yves Adams - Vlopphoto

Entspannen im Westhoek

Charmante Dörfer und die Ruhe ausstrahlende Polderlandschaft machen aus dem Westhoek den idealen Ort für einen entspannenden Ausflug auf dem Wasser. Auf der 133 km langen Route kommt man auch entlang zahlreicher historischer Monumente und Gebäude. Einige verbreiten eine mittelalterliche Atmosphäre, andere erzählen spannende Geschichten über den Ersten Weltkrieg.



Was gibt es zu sehen?

- ▶ In Ostende liegt die **Mercator** vor Anker, ein Segelschiff, das von 1932 bis 1960 als Schulschiff für Offiziere der belgischen Handelschiffahrt diente. Heute ist der Dreimaster ein Museum voller nautischer Schätze.
- ▶ Verborgen in den Dünen von Ostender Oosteroever liegt **Fort Napoleon**. Das Militärbauwerk aus der Zeit Napoleons wurde komplett restauriert und bietet nun einem Museum und einem Restaurant Unterdach. Von der Terrasse aus haben Sie einen herrlichen Blick über die Dünen.
- ▶ Die Schleuse von **Plassendale** stammt noch aus dem 17. Jahrhundert. Der Kunstbau bildete damals ein wichtiges Bindeglied zwischen der Küste und dem Hinterland. Heute steht sie unter Denkmalschutz.
- ▶ Im **Dronkenput** in **Middelkerke** haben Sie das Gefühl, das Gleichgewicht zu verlieren. Der Brunnen wurde Ende des 19. Jahrhunderts plötzlich schräg nach oben verschoben. Man bekommt hier die Neigung, sich parallel zu den Pfeilern zu stellen, die einen Neigungswinkel von 12° haben.
- ▶ Wer Lust auf Rippchen hat, ist an der **Rattevallebrug** in Middelkerke richtig.
- ▶ Das **Grand Hotel Bellevue** in Westende ist ein beachtenswertes Gebäude im Belle-Époque-Stil von Architekt Octave Van Rysselberghe. Aufgrund des auffallenden, runden Anbaus erhielt das Gebäude den Beinamen „Die Rotonde“. 2009 fungierte es als Kulisse für eine populäre Fernsehsendung „Het Hotel: Westende“.
- ▶ Nieuwpoort war einst einer der wichtigsten Fischerhäfen der Küste. Noch heute spielt der Fischfang eine wichtige Rolle. Besuchen Sie unbedingt die lebhafteste Fischaktion und die Jachthäfen, die nicht weniger als 2000 Liegeplätze bieten. Wassersportliebhaber kommen im Sportzentrum von Bloso auf ihre Kosten.

Die Route unter der Lupe

Ostende oder Brugge ▶ Nieuwpoort

▶ **Diksmuide:** Kanal Gent-Brügge – Ostende, Kanal Plassendale-Nieuwpoort, Verbindungskanal, Yser, ± 7,30 Stunden Fahrzeit.

Diksmuide ▶ Fintele ▶ Veurne:

Yser, Lo-Kanal, ± 5 Stunden Fahrzeit.
Optional: Ausflug nach Ypern (30 km) via Kanal Ypern-Yser (Ieperlee-Kanal).

Veurne ▶ Nieuwpoort: Kanal Nieuwpoort-Duinkerken, 1.15 Stunden Fahrzeit.

Nieuwpoort ▶ Brugge oder Ostende:

Kanal Plassendale-Nieuwpoort, Kanal Gent-Brügge-Ostende, ± 5,30 Stunden Fahrzeit.
Optional: Veurne à Adinkerke (16 km) und dann Adinkerke à Nieuwpoort, ± 2,30 Stunden Fahrzeit.
Optional: Yser ▶ Ypern (15,2 km)

Route 2

- ▶ In Diksmuide erinnern zahlreiche Monumente an den Ersten Weltkrieg. Beeindruckend sind auf jeden Fall die **Ysertürme** und der **Totengang**, Schützengräben des belgischen Lagers an der Yser.
- ▶ Keinesfalls verpassen sollte man den **Großen Markt** von **Ypern** mit unter anderem der berühmten Tuchhalle, dem Belfort, dem Gerichtsgebäude und dem alten Rathaus „Oud Kasselrijgebouw“, heute das Handelsgericht. Im ersten Stock der Tuchhalle ist das **In Flanders Fields Museum** untergebracht, das zurückführt in die Jahre 1914-18, der Zeit des Ersten Weltkriegs. Auch ein Besuch des Menenhafens ist beeindruckend.
- ▶ Von Ypern aus können Sie am Kanal entlang über die **Kanaldeichroute** nach Komen radeln.
- ▶ In **Fintele** gibt es einige hervorragende **Aalrestaurants**. In der Nähe der Schleuse befinden sich auch Überreste der alten Hooipiete-Brücke.
- ▶ Das malerische Dorf **Lo-Reninge** erhielt 1985 offiziell den Titel „Luilekkerstad“. Die hiesigen Käsesorten sind weltberühmt, und auch die Kekse von Jules Destrooper wurden ursprünglich hier produziert. Im Keller von Lauka, dem schönen Tourismusbüro, atmen Sie noch die Atmosphäre der ehemaligen Keksfabrik.
- ▶ **Veurne** ist eine Art Freilichtmuseum mit seinem Rathaus und dem Landhaus im flä-

mischen beziehungsweise Renaissancestil, dem spanischen Pavillon und der St. Walburgakirche. Veurne hat auch einiges Leckeres zu bieten, so die regionalen Fleischspezialitäten Weißwurst und „Potjesvlees“ sowie die Kekse „Kletsoppen“.

▶ In Adinkerke können sich Jung und Alt im **Plopsaland** vergnügen.

i **Weitere schöne Stellen, Sehenswürdigkeiten, Rad- und Wanderrouten sowie sonstige praktische Hinweise finden Sie unter www.westtoer.be.**



Plassendalevaart



Die Mercator in Ostende



Der Totengang in Diksmuide



Die Tuchhalle in Ypern

Tipps für eine sichere Fahrt

- ▶ Auf dem Kanal **Gent-Brügge-Ostende** herrscht mäßige bis starke Schifffahrt. Zwischen Ostende und Brügge wird das Wasser von Baumreihen gesäumt. Alle Brücken von Nieuwege- bis Moerbrugge-Brücke werden von der Zentrale Kruispoort via UKW 18 (T 0032 50 35 35 59) bedient. Die Bedienung der Stalhille-Brücke geschieht über UKW 20 (T 0032 59 26 60 62). Anlegen und übernachten kann man an der Landungsbrücke von Plassendale, von Stalhille und bei der Scheepdale-Brücke. Achten Sie zwischen Brügge und Nieuwege auf die schwächeren Wasserwegnutzer.
- ▶ Der **Kanal Plassendale-Nieuwpoort** ist ein schöner, ruhiger Wasserweg mit wenig Berufsschiffsverkehr. Die fünf beweglichen Brücken werden durch mobile Teams bedient. Bitten Sie über UKW 20, an der Schleuse in Plassendale (T 0032 59 26 60 62) oder an der Schleuse in Nieuwpoort (T 0032 58 23 30 50) um Bedienung. Anlege- und Überachtungsmöglichkeiten finden Sie bei der Landungsbrücke in Plassendale, dem Anlegeplatz in Oudenburg, der Landungsbrücke in Oudenburg, den Anlegeplätzen Snaaskerke, Leffinge und an der Landungsbrücke bei der Graven-Schleuse.
- ▶ Die Bedienung der Sint-Joris-Schleuse am **Verbindungskanal** zwischen dem Kanal Plassendale-Nieuwpoort und der Yser verläuft via UKW 20 (außerhalb der Saison: T 0032 58 23 30 50).
- ▶ Die **Yser**, ein ruhiger Fluss mit wenig Berufsschiffsverkehr, schlängelt sich durch eine schöne Polderlandschaft. Der Wasserpegel zwischen Nieuwpoort und Diksmuide ist stark schwankend. Nehmen Sie immer die

Außenkurve: die Innenkurven sind zuweilen aufgesandet. Seien Sie vorsichtig bei Diksmuide in Höhe des Drehbeckens und des Totengangs (einem Netzwerk aus Schützengräben und Bunkern). Die Bedienung der Tervate-Brücke geschieht via UKW 20 (T 0032 58 23 30 50), die der Knokke-Brücke via UKW 20 (T 0032 57 42 21 07). Anlegen und übernachten kann man im Jachthafen VVW Westhoek in Nieuwpoort, bei der Landungsbrücke der Unie-Brücke, im Jachthafen von Diksmuide und bei der - sehr ruhigen - Landungsbrücke in Roesbrugge ist nur in der Fahrseason auf Anfrage an Schleuse in Fintele erreichbar (nur zugelassen für Schiffe mit einer maximalen Länge von 12 m).

▶ Der **Kanal Ypern-Yser** (Ieperlee-Kanal) ist ein sehr ruhiger Wasserweg mit wenig Berufs-



© Philip Vanhoutte

Der Yserturm

schiffahrt. Genießen Sie hier in vollen Zügen die Polderlandschaft und die schönen Naturabschnitten zwischen den beiden Schleusen. An der Landungsbrücke in Steenstrate und im Jachthafen in Ypern können Sie anlegen und übernachten.

- ▶ Der ländliche, schmale Lo-Kanal verläuft durch eine schöne Polderlandschaft und kennt nur wenig Berufsschiffsverkehr. Die fünf beweglichen Brücken werden von einem mobilen Team bedient. Bedienung können Sie anfordern über UKW 20, über die Schleuse in Fintele (T 0032 57 42 21 07) oder über die Schleuse in Veurne (T 0032 58 31 10 04). Anlege- und Übernachtungsplätze gibt es bei der Landungsbrücke in Lo und in Alveringem.
- ▶ Kanal Nieuwpoort-Duinkerken: das schönste Stück befindet sich zwischen Veurne und Nieuwpoort. Die Brücken und die Schleuse in Veurne werden zentral bedient. Bedienungsanfragen via UKW 20. Die Wulpen-Brücke müssen Sie selbst bedienen. Den Badge, den

Sie hierfür benötigen, erhalten Sie bei den Schleusen in Fintele, Veurne und Nieuwpoort. Um vom Kanal Nieuwpoort-Duinkerken zum Kanal Plassendale-Nieuwpoort zu fahren, müssen Sie durch den Schleusenkomplex Nieuwpoort (Ganzepoot), der 3,5 Stunden vor der Flut bis 3,5 Stunden nach der Flut bedient wird (Bedienungszentrale UKW 20). Anlege- und Übernachtungsplätze bei der Landungsbrücke in Adinkerke, im Jachthafen von Veurne, bei der Landungsbrücke Wulpen und im Jachthafen in Nieuwpoort.

i **Durch den Kanal Ostende-Brügge-Gent können Sie (zurück) nach Brügge fahren und von dort die Rundfahrt flämische Kunststädte anschließen.**

i **Für Gewässerkarten, Bootsverleih und Hintergrundinfo: siehe S. 20**



Fintele ist bekannt für seine leckeren Aalrestaurants

Legende

-  eingeschränkter Berufsschiffsverkehr
-  starker Berufsschiffsverkehr
-  intensiver Berufsschiffsverkehr
-  Jachthafen
-  Schleuse
-  Umweltstation
-  Rundfahrt Kempen
-  Rundfahrt Westhoek
-  Rundfahrt Kunststädte
-  Rundfahrt stehender Mast



Für Landungsstege: kaufen Sie die Karte der belgischen Schifffahrtsstraßen auf www.waterrecreatie.be



Fast nirgends auf der Welt finden Sie so viel Abwechslung auf so wenig Fläche wie in Flandern. Lebendiges Stadtleben, ruhiges Plätschern des Wassers, das nautische Erbe, Naturgebiete, die mittelalterlichen Stadtzentren... All dies entdecken Sie auf der ungefähr 450 km langen Rundreise. Ein Geheimtipp für Anfänger wie auch für gestandene Freizeitschiffer!

Entlang der flämischen Kunststädte

Die Route unter der Lupe

Antwerpen ▶ Gent: Niederseeschelde, Oberseeschelde, Ringvaart, Oberschelde, Schleuse E3, Muinkschelde, Ketelvaart, oder via Schutzschleuse K2 und Leie zum Jachthafen Zentrum Gent (zu Fuß ins Zentrum 7 Min.). Alternativ via Brusselsepoort-Schleuse, Visserijvaart (nach Portus Ganda – zu Fuß ins

Zentrum 7 Min.), ± 5,40 Stunden Fahrzeit.

Gent ▶ Brügge: über die Leie und die Schutzschleuse K2, Ringvaart, Kanal Gent-Ostende bis nach Brügge. Jachthafen VVW Flandria (auf dem Kanal Gent-Ostende von Gent aus vor der Sint-Katelijne-Brücke links – zu Fuß ins Zentrum 15 Min.) oder Passantenhafen Coupure (unter der Zugbrücke hindurch – UKW 18 – zu Fuß ins Zentrum 8 Min.), ± 4,30 Stunden Fahrzeit.

Brügge ▶ Deinze ▶ Kortrijk: Kanal Gent-Ostende zurück bis zur Schleuse von Schipdonk, Ableitungskanal der Leie, Deinze (Jachthafen bei Brielmeersen), Leie bis Kortrijk (Jachthafen und Anlegeplatz an der Abzweigung Leie), ± 8 Stunden Fahrzeit.

Alternative: Brügge ▶ Gent ▶ Ringvaart bis Schutzschleuse K2 ▶ Touristische Leie nach Deinze ▶ Kortrijk, ebenfalls ± 8 Stunden Fahrzeit.

Kortrijk ▶ Oudenaarde ▶ Gent: Kanal Bossuit-Kortrijk, Oberschelde, Oudenaarde (Jachthafen am alten Scheldearm), Ringvaart, Gent, ± 8 Stunden Fahrzeit.

Gent ▶ Dendermonde ▶ Mechelen: zurück durch die Oberseeschelde bis Wintam, Rupel, Beneden-Dijle bis Mechelen (Jachthafen am Keerdok und Liegeplätze an der Coloma-Brücke, zu Fuß ins Zentrum 10 Min. bzw. von der Coloma-Brücke 15 Min.), ± 4,30 Stunden Fahrzeit bis Wintam, eventuell Übernachtung, ± 3 Stunden Fahrzeit bis Mechelen.

Mechelen ▶ Leuven ▶ Antwerpen: Kanal Leuven-Dijle weiter bis Leuven (Jachthafen an der Vaartkom), Rupel, Ober- & Niederseeschelde, Antwerpen (Jachthäfen am Willemsdock und in Linkeroever), ± 5,30 Stunden Fahrzeit bis Leuven, Leuven – Zennegat ± 7 Stunden Fahrzeit, Zennegat-Antwerpen ± 2,30 Stunden Fahrzeit.

Antwerpen ▶ Hasselt: Albertkanal, ± 10 Stunden Fahrzeit.

Ein Goldkopflöwenäffchen in Planckendael.



© Planckendael – Foto Artman



Scheldeblick bei Sint-Amands

Was gibt es zu entdecken?

- ▶ Zwischen Antwerpen und Temse passieren **Sie die Abtei St.-Bernard von Hemiksem**: ein schönes Gebäude des Zisterzienserordens aus dem 13. Jahrhundert. Anlegen ist hier nicht möglich.
- ▶ In der Umgebung von **Kruikeke** sehen Sie, wie entlang der Oberseeschelde ein **Überschwemmungsgebiet** geschaffen wird. Anlegen ist hier nicht möglich.
- ▶ An der Alten Schelde in Temse liegt das **Schloss von Marnix von Sint-Aldegonde** aus dem 16. Jahrhundert. Über die Schelde-Brücke gelangen Sie zur alten Schleuse. Sie können dort auch herrliche Radtouren unternehmen.
- ▶ Wer Hunger hat, kann in **Driegoten** anlegen, das für seine zahlreichen **Aalrestaurants** bekannt ist. Mittels des Fährdienstes können Sie an der alten Schelde auch das Polderdorf Weert besuchen, bekannt für sein Naturgebiet und seine Korbflechter.
- ▶ In **Baasrode** können Sie in der Nähe des **Schiffahrtsmuseums** anlegen, einem der schönsten industriearchaischen Orte Flanderns.
- ▶ In **Beernem** gibt es in Gehabstand zum Jachthafen einen Supermarkt. Der alte Kanalarm ist ein schönes Naturgebiet.
- ▶ Der **Brügger Jachthafen Coupure** liegt an einem Durchstich zur Innenstadt aus dem 17. Jahrhundert. In der Umgebung gibt es auch einige gute Restaurants.
- ▶ In **Klein-Willebroek** können Sie den maleischen Dorfkern besuchen und die Überbleibsel der im 2. Weltkrieg zerbombten Weduwe van Enschoot-Brücke besichtigen.
- ▶ In **Muizen** bei Mechelen können Sie anlegen und den Tier- und Freizeitpark **Planckendaal** besuchen.
- ▶ Das **Schloss von Ooidonk** in Bachte-Maria-Lerne ist ein prächtiges mittelalterliches Schloss, das Ende des 16. Jahrhunderts wieder aufgebaut und 1870 modernisiert wurde.
- ▶ In Sint-Martens-Latem können Sie den denkmalgeschützten Dorfkern der Künstlergemeinde besuchen, die zahlreiche Maler inspiriert hat.
- ▶ In **Kortrijk** können Sie die Broel-Türme mit Brücke besichtigen, die von der mittelalterlichen Stadtmauer rund um die alte Stadt zeugen.
- ▶ **Oudenaarde** ist aufgrund seines Rathauses aus dem 16. Jahrhundert, der Flandernrundfahrt und seiner Brauereien bekannt, die sich auf dunkles Bier spezialisiert haben.
- ▶ In **Hasselt**, der „Hauptstadt des Geschmacks“, müssen Sie unbedingt Jenever trinken und Spekulatius essen. Ein Besuch des Modemuseums lohnt sich ebenfalls sehr.

ℹ *Weitere schöne Stellen, Sehenswürdigkeiten, Rad- und Wanderrouten sowie sonstige praktische Hinweise finden Sie unter: www.tov.be, www.westtoer.be, www.scheldeland.be, www.tpa.be, www.toerismevlaamsbrabant.be.*

Tipps für eine sichere Fahrt

- ▶ Fahren Sie auf **Gezeitenflüssen** wie der Oberseeschelde, der Rupel oder der Beneden-Dijle immer die Buchten aus (niemals Buchten schneiden). Kalkulieren Sie Strömungsgeschwindigkeiten von bis zu 7 km/ Stunde ein und hören Sie UKW 10.
- ▶ Auf der **Oberseeschelde** fahren Sie bei günstigem Gezeitenstrom am besten direkt durch bis Merelbeke. Bei ungünstigem Gezeitenstrom können Sie in Steendorp, Temse, Driegoten, Sint-Amands, Baasrode oder Dendermonde übernachten. Die Temse-Brücke wird von Mo. bis Sa. von 6 bis 21 Uhr bedient (UKW 20). Nach Temse gibt es keine Markierungen mehr und herrscht starker Berufsschiffsverkehr. Fahren Sie nicht in die Durme-Mündung. Halten Sie sich in Sint-Amands und Uitbergen dicht an der Außenkurve. Bei der Fähre in Baasrode ist die Strömung stark, in Wetteren ist die Fahrinne schmal. Bei Niedrigwasser beträgt die Wassertiefe für das Einlaufen in den Ringkanal in Melle nur 1,6 m.
- ▶ Auf der **Rupel** in Boom gibt es bei der Eisenbahnbrücke bei Hochflut nur 1,3 m freie Höhe. Es ist nicht überall Betonung vorhanden. Für die Bedienung der Zennegat-Schleuse oder der Beneden-Schleuse in Mechelen warten Sie an der Landungsbrücke in Boom. Dort können Sie eventuell übernachten, ebenso im Jachthafen von Klein-Willebroek, der über die Schleuse Klein-Willebroek zu erreichen ist (Bedienung 3,5 Stunden vor bis 3,5 Stunden nach Hochwasser).
- ▶ Auf der **Beneden-Dijle** gibt es keine Anlegemöglichkeiten. Fahren Sie den Fluss also nur hinauf, wenn Sie sicher durch die Schleuse Zennegat (Kanal Leuven-Dijle: Bedienung nur 4 Stunden vor bis 4 Stunden nach der Flut) oder die Beneden-Schleuse Mechelen kommen (Keerdok: Bedienung 3,5 Stunden vor bis 3,5 Stunden nach Hochwasser).
- ▶ Der Kanal **Gent-Ostende** ist zwischen Brücke Beernem und Schutzschleuse Beernem sehr schmal. Melden Sie sich auf UKW 10. Ist ein großes Binnenschiff anwesend, warten Sie am besten an der Brücke oder der Schutzschleuse. Ab der Moerbrugge-Brücke werden via UKW 18 alle Brücken von Mo. bis Sa. von 6 bis 22 Uhr durch die Bedienungszentrale Kruispoort (T 0032 50 353 559) bedient. Anlegen oder übernachten kann man am Kai Aalter oder Jachthafen Beernem. Es herrscht auf diesem Abschnitt mäßiger Schiffsverkehr.
- ▶ Auf dem **Kanal Leuven-Dijle** werden die Brücken und Schleusen durch die Zentrale Kampenhout bedient (UKW 20, T 0032 16 44 17 25), mit Ausnahme der Plaisance-Brücke (UKW 20, 0032 477 56 02 52). Unterwegs kommen Sie an mehreren Anlegeplätzen vorbei.
- ▶ Der **Ableitungskanal der Leie** zwischen Schipdonk und Deinze ist ein ruhiger Fluss mit viel Schifffahrt.
- ▶ Die touristische **Leie ab Ringvaart-K2 bis Deinze** ist ein sich schlängelnder Fluss, auf dem man auf Ruderer, Kajakfahrer und Mietsboote achten muss. Halten Sie beim Kreuzen von Passagierschiffen via UKW 73 Kontakt. Die Schleuse von Astene wird ab April bis Ende Oktober von 10 bis 18 Uhr, im





Winter auf Anfrage unter T 0032 9 386 15 73 bedient. Anlege- und Übernachtungsplätze finden Sie in Drongen LSV, beim Restaurant 't Heilig Huizeken, an der Landungsbrücke in Sint-Martens-Latem, MYCG in Bachte-Maria-Leerne, der Schleuse Astene und im Jachthafen Deinze.

▶ Auch die **Leie zwischen Deinze und Kortrijk** ist ein ruhiger Fluss mit starkem Schiffsverkehr. Melden Sie sich in Kortrijk beim Kreuzen unter UKW 20. Anlegen und übernachten können Sie im Waregemse Jachtclub, an der Landungsbrücke Harelbeke, im Jachtclub Kurne und stromauf- und -abwärts in Kortrijk-Zentrum. Achten Sie stromabwärts auf die niedrige Brücke.

▶ Der **Kanal Kortrijk-Bossuit** ist nach den ersten drei Schleusen ein breiter und ruhiger Kanal. Die kleinen Schleusen werden von Mo. bis Sa. auf Anfrage hin bedient via T 0032 478 96 26 03, von Anfang Mai bis Ende September von 8 bis 18 Uhr, im Winter von 8 bis 16 Uhr. Anlege- und Übernachtungsplätze finden Sie im Ruderclub Zwevegem, stromauf- und -abwärts an der Schleuse Moen, stromauf- und -abwärts an der Schleuse Bossuit.

▶ Auf der **Oberschelde** herrscht dichter Schiffsverkehr. Anlegen und übernachten ist beim Jachthafen abwärts Schleuse Kerkhove und beim Jachthafen von Oudenaarde möglich. Um Bedienung der E3-Schleuse bitten Sie an der Schleuse von Merelbeke.

i Von Bossuit aus können Sie auch die **Waaier Kunststädte Doornik, Bergen, Namen und Luik abfahren. Sie fahren dann durch die Oberschelde, den Kanal Nimy-Blaton-Péronnes, den Zentrumkanal, Kanal Brüssel-Charleroi, Beneden-Samber und die Maas, und eventuell durch den Albertkanal zurück nach Antwerpen.**

i **Für Gewässerkarten, Bootsverleih und Hintergrundinfo: siehe S. 20**

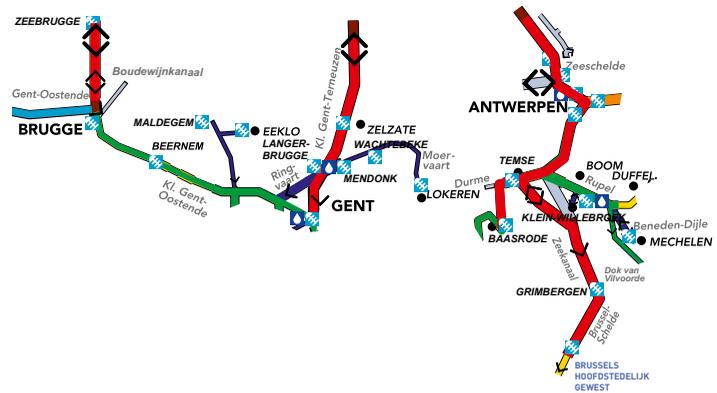
Im Schifffahrtsmuseum in Baasrode lernen Sie die reiche nautische Vergangenheit Flanderns kennen





Route mit stehendem Mast

Auch auf einem Segelschiff mit stehendem Mast können Sie auf den belgischen Binnengewässern fahren. Sie kommen problemlos bis nach Brüssel (94 km), Brügge (24 km), Gent (70 km) und wieder zurück, und sogar an Antwerpen vorbei bis nach Baasrode (76 km).



Fahrrouten mit stehendem Mast

Bis Temse - eventuell Baasrode: von Antwerpen via Niederseeschede und Oberseeschede. Anlege- und Übernachtungsplätze in Steendorp, Temse, Driegoten, Sint-Amands oder Baasrode. Fahrzeit: ± 1.45 Stunden bis Temse und 2.45 bis Baasrode.

Bis Brügge: über den Boudewijnkanaal. Anlege- und Übernachtungsplätze im Brügger Jachtclub auf dem Boudewijnkanaal, $\pm 1,5$ Stunden Fahrzeit.

Bis Gent: über den Kanal Gent-Terneuzen. Anlege- und Übernachtungsplätze im Jachthafen von Langerbrugge oder im Vorhafen von Gent, ± 3 Stunden Fahrzeit.

Bis Brüssel: Von Antwerpen über die Niederseeschede, die Oberseeschede und den Seekanal Brüssel-Schelde. Anlege- und Übernachtungsplätze in Klein-Willebroek, Grimbergen, Brüssel Royal Yacht Club, ± 5 Stunden Fahrzeit.





Das Haus der Zukunft in Vilvoorde



Gemälde von Georges Tribout mit dem Portrait von Emile Verhaeren (1907)

Was gibt es zu entdecken?

- ▶ Siehe auch Rundfahrt entlang der flämischen Kunststädte auf S. 12.
- ▶ Zwischen Antwerpen und Temse passieren Sie die **Abtei St.-Bernard von Hemiksem** aus dem 13. Jahrhundert. Anlegen ist hier nicht möglich.
- ▶ In der Umgebung von Kruikebeke sehen Sie, wie ein **Überschwemmungsgebiet** geschaffen wird. Anlegen ist hier nicht möglich.
- ▶ An der alten Schelde in Temse liegt das **Schloss von Marnix van Sint-Aldegonde** aus dem 16. Jahrhundert. Über die Scheldebrücke gelangen Sie zur alten Schleuse. Die grüne Umgebung eignet sich auf für herrliche Radtouren.
- ▶ In Sint-Amands können Sie das Grab und das Museum von **Emile Verhaeren** besuchen, dem bekannten französischsprachigen flämischen Schriftsteller aus dem 19. Jahrhundert. Auch hier kann man in den Poldern wunderbar radfahren.
- ▶ In Baasrode können Sie in der Nähe des **Schiffahrtsmuseums** anlegen, einem der schönsten industriearchaischen Orte Flanderns.
- ▶ In **Driegoten** gibt es zahlreiche **Aalrestaurants**. Mittels des Fährdienstes können Sie an der alten Schelde auch das Polderdorf **Weert** besuchen, das für sein **Naturgebiet** und seine Korbflechter bekannt ist.
- ▶ **Klein-Willebroek** hat einen malerischen Dorfkern. Sie finden hier auch die Überbleibsel der im 2. Weltkrieg zerbombten Witwe von Enschootd-Brücke.
- ▶ Das **Fort von Breendonk** in Willebroek ist eines der am besten erhaltenen Nazilager in Europa. Das Gebäude ist heute ein Monument, das ein Zeichen der Hoffnung sein möchte.
- ▶ Nahe des Kirchplatzes von **Grimbergen** liegt **Prinsenbos**. Sie finden hier noch die Reste des Prinzenschlusses, dem ehemaligen Aufenthaltsort der Herren von Grimbergen.
- ▶ Im **Jachthafen von Grimbergen** können Sie Wasserski fahren, Wakeboarden, Kajak fahren, surfen oder eine Rundfahrt machen.
- ▶ **Vilvoorde** ist die Stadt des Pferdes. Die Bewohner werden „Pjeirefretters“ (Pferdefresser) genannt, und auf dem Heldenplatz steht ein prächtiges Bild eines Bauernpferdes von Rik Poot. An diesem Platz steht auch die Liebfrauenkirche.
- ▶ Im **Haus der Zukunft** in Vilvoorde lernen Sie alle technologischen Finessen von morgen kennen.
- ▶ In der Nähe des Royal Yacht Club in Brüssel liegt der **Park van Laeken**. Sie spazieren hier unter anderem im Garten der königlichen Domäne und dem Garten des chinesischen Pavillons und japanischen Turms.
- ▶ Etwas weiter kommt man nach Heizel mit dem **Atomium** und **Mini-Europa**, einer Miniaturstadt mit den wichtigsten Gebäuden Europas.

i **Weitere schöne Stellen, Sehenswürdigkeiten, Rad- und Wanderrouten sowie sonstige praktische Hinweise finden Sie unter:** www.tov.be, www.westtoer.be, www.scheldeland.be, www.tpa.be, www.toerismevlaamsbrabant.be, www.brussel.be.



© Gemeinde Grimbergen

Prinsenbos in Grimbergen

Tipps für eine sichere Fahrt

- Die **Oberseeschelde** ist ein Gezeitenfluss. Fahren Sie dort also immer die Buchten aus (niemals abschneiden). Rechnen Sie mit Strömungsgeschwindigkeit bis zu 7 km/h und hören Sie UKW 10. Die Temse-Brücke wird Mo. bis Sa. von 6 bis 21 Uhr bedient (UKW 20). Nach Temse gibt es keine Markierungen mehr und herrscht starker Berufsschiffsverkehr. Fahren Sie nicht in die Durme-Mündung. Halten Sie sich in Sint-Amands und Uitbergen dicht an der Außenkurve.

f Für Gewässerkarten, Bootsverleih und Hintergrundinfo: siehe S. 20



Mieten und fahren

Wussten Sie schon, dass man auch ohne eigenes Boot oder Bootsführerschein die flämischen Wasserwege kennen lernen kann? Mehrere Unternehmen vermieten Motorjachten, auf denen Sie allen Komfort finden, aber keinen Bootsführerschein benötigen. Sie wählen einfach, wie viele Schlafkabinen Sie benötigen, wie viele Tage Sie fahren möchten und welche Route Sie entdecken möchten. Eine kurze Übungsfahrt mit dem Verleiher, und hopp, die Leinen los!

 www.waterrecreatie.be > Adressenliste



Unverzichtbare Wasserwegekarten

In diesem Magazin können wir unmöglich die genaue Lage, Adresse und Telefonnummern von allen **Jachthäfen** aufführen. All diese Daten finden Sie die jedoch auf der Wasserwegekarte für West-Flandern, Ost-Flandern, Antwerpen, Flämisch- und Wallonisch-Brabant, Brüssel, Hennegouwen und Nord-Pas de Calais (PBV, März 2009) und auf der Wasserwegekarte für Antwerpen, Belgisch- und Niederländisch-Limburg, Flämisch-Brabant, Nord-Brabant, Seeland, Lüttich, Namen und Hennegouwen (PBV, Herbst 2010).

Bezüglich aller **Bunkermöglichkeiten und Telefonnummern, UKW-Schiffsfunkskanäle, Bedienungszeiten** und Abmessungen von **Kunstabauten** verweisen wir auf die Karte „Belgische Schifffahrtswege“ des Nationalgeografischen Instituts.

Alle diese Karten können Sie auf **Wassersportmessen** am Stand von Promotie Binnenvaart Vlaanderen erstellen sowie und über www.waterrecreatie.be beziehen.

Weitere interessante Broschüren, die Sie dort finden, sind: „Bedienungszeiten von Schleusen und Brücken in Flandern“, „Kurze Übersicht über die Regelungen für die Freizeitschifffahrt“, „Weiser... auf dem Wasser“ und „UKW-Schiffsfunkskanäle“. Außerdem finden Sie auf der Website zahlreiche **Übersichtskarten** mit Angabe der Schnellfahrabschnitte, Umweltstationen, Jachthäfen, schönen Kanu- und Kajakgebieten, die Kunstbauten, die während der Fahrsaison (von Mai bis Oktober) am Sonntag bedient werden, etc.



Fragen?

Die GoE Promotie Binnenvaart Vlaanderen (PBV, Förderung der Binnenschifffahrt in Flandern) fungiert als Kontaktstelle der Plattform für Wassersport, Tourismus und Erholung auf den Wasserwegen und an der Küste Flanderns. Zögern Sie nicht, bezüglich jeglicher Fragen zur Wassererholung im breitesten Sinne des Wortes Kontakt mit uns aufzunehmen: von Kajak fahren bis zu Erholung am Ufer oder Wasserski fahren.

 T 0032 11 23 06 06 oder pbv@binnenvaart.be
www.waterrecreatie.be

